

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. September 1955

Nummer 51

Datum	Inhalt	Seite
5. 9. 55	Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichsschulpflichtgesetzes vom 7. März 1939 in der Fassung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulpflicht im Deutschen Reich vom 27. Juli 1949 (GV. NW. 1949 S. 247)	187
3. 9. 55	Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen über eine teilweise Neuregelung der Habenzinssätze	187
6. 9. 55	Verordnung über die nach Landesrecht zuständigen Behörden im Sinne der Buttierverordnung und der Käseverordnung	188
7. 9. 55	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wockenausweis.	188

Verordnung

zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichsschulpflichtgesetzes vom 7. März 1939 in der Fassung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulpflicht im Deutschen Reich vom 27. Juli 1949 (GV. NW. 1949 S. 247).

Vom 5. September 1955.

Auf Grund des § 15 des Reichsschulpflichtgesetzes vom 6. Juli 1938 (RGBl. I S. 799) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Schulpflicht im Deutschen Reich (Reichsschulpflichtgesetz) vom 27. Juli 1949 (GV. NW. S. 244) wird im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern folgendes verordnet:

Einziger Paragraph

Die Erste Verordnung zur Durchführung des Reichsschulpflichtgesetzes erhält zu § 4 Abs. 3 Satz 3 die Fassung:

Den Urlaub erteilt der Schölrat.

Düsseldorf, den 5. September 1955.

Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Schütz.

— GV. NW. 1955 S. 187.

Bekanntmachung

des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen über eine teilweise Neuregelung der Habenzinssätze.

Vom 3. September 1955.

Unter Abänderung meines Erlasses vom 29. 6. 1954 — II/6 — 2141 — 3561/54 — werden auf Grund des § 36 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 25. September 1939

(RGBl. I S. 1955) im Einvernehmen mit der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 4. August 1955 folgende Habenzinssätze festgesetzt:

- Für täglich fällige Gelder

	$\frac{5}{10}$
a) in provisionsfreier Rechnung	$\frac{3}{4}$
b) in provisionspflichtiger Rechnung	$1 \frac{1}{4}$
- Für Spareinlagen

a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3	(unverändert)
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist		
1. von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	$3 \frac{1}{2}$	
2. von 12 Monaten und darüber	4	(unverändert)
- Für Kündigungsgelder

	unter DM 50 000	DM 50 000 und darüber
bei einer Kündigungsfrist von		
a) 1 und weniger als 3 Monaten	$2 \frac{3}{8}$	$2 \frac{5}{8}$
b) 3 und weniger als 6 Monaten	$2 \frac{3}{4}$	3
c) 6 und weniger als 12 Monaten	$3 \frac{1}{4}$	$3 \frac{1}{2}$
d) 12 Monaten und darüber	$3 \frac{3}{4}$	$3 \frac{7}{8}$
- Für Festgelder

bei einer Laufzeit von		
a) 30 bis 89 Zinstagen	$2 \frac{3}{8}$	$2 \frac{5}{8}$
b) 90 bis 179 Zinstagen	$2 \frac{3}{4}$	3
c) 180 bis 359 Zinstagen	$3 \frac{1}{8}$	$3 \frac{3}{8}$
d) 360 Zinstagen und darüber	$3 \frac{5}{8}$	$3 \frac{3}{4}$

In Vertretung Dr. Ewers.

— GV. NW. 1955 S. 187.

Verordnung über die nach Landesrecht zuständigen Behörden im Sinne der Butterverordnung und der Käseverordnung.

Vom 6. September 1955.

Auf Grund Art. 77 der Landesverfassung wird verordnet:

§ 1

Nach Landesrecht zuständige Behörde im Sinne der Butterverordnung vom 2. Juni 1951 (Bundesanzeiger Nr. 110) und der Käseverordnung vom 2. Juni 1951 (Bundesanzeiger Nr. 110) ist der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1951 in Kraft.

Düsseldorf, den 6. September 1955.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Arnold.

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Dr. Peters.

—GV. NW. 1955 S. 188.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. September 1955

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

	Veränderungen gegen- über der Vorwoche					Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	498 078	—	+ 186 682	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postscheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	106 468	—	—
Inlandswechsel	—	480 821	—	+ 205 017	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter*)	1 368 532		+ 430 741	
a) am offenen Markt gekaufte	—	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	183		+ 60	
b) sonstige	89	89	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	30 353		— 1 975	
Ausgleichsforderungen					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	11 999		— 1 491	
a) aus der eigenen Umstellung	615 350	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	70 827		— 6 528	
b) angekaufte	1 469	616 819	— 63	— 63	f) von ausländischen Einlegern	20 697	1 502 591	+ 7 192	+ 427 999
Lombardforderungen gegen					Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	— 23 557
a) Wechsel	1	—	— 1 201	—	Sonstige Verbindlichkeiten	—	22 316	—	+ 684
b) Ausgleichsforderungen	9 743	—	+ 5 713	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(163 180)	—	(— 2 453)	—
c) sonstige Sicherheiten	7 385	17 129	+ 5 858	+ 10 370					
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—					
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	1 174	—	+ 1 174					
Sonstige Vermögenswerte	—	54 264	—	+ 1 946					
		<u>1 696 375</u>		<u>+ 405 126</u>		<u>1 696 375</u>		<u>+ 405 126</u>	

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1955

Reserve-Soll 147 381
Reserve-Ist 359 778

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

+ 2 353
+ 31 297

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1955

Reserve-Soll 1 040 757
Reserve-Ist 1 071 631

Überschubreserven 30 874

Summe der Überschreitungen 31 066

Summe der Unterschreitungen 192

Überschubreserven 30 874

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

+ 10 245

+ 20 839

+ 10 594

+ 10 563

— 31

+ 10 594

Düsseldorf, den 7. September 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Geiselhart. Böttcher. Braune.

—GV. NW. 1955 S. 188.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)